

Verbandsversammlung der Region Oberpfalz-Nord  
am 22.10.08 in Neustadt a.d.Waldnaab

## **Demographischer Wandel als Herausforderung für die Oberpfalz**

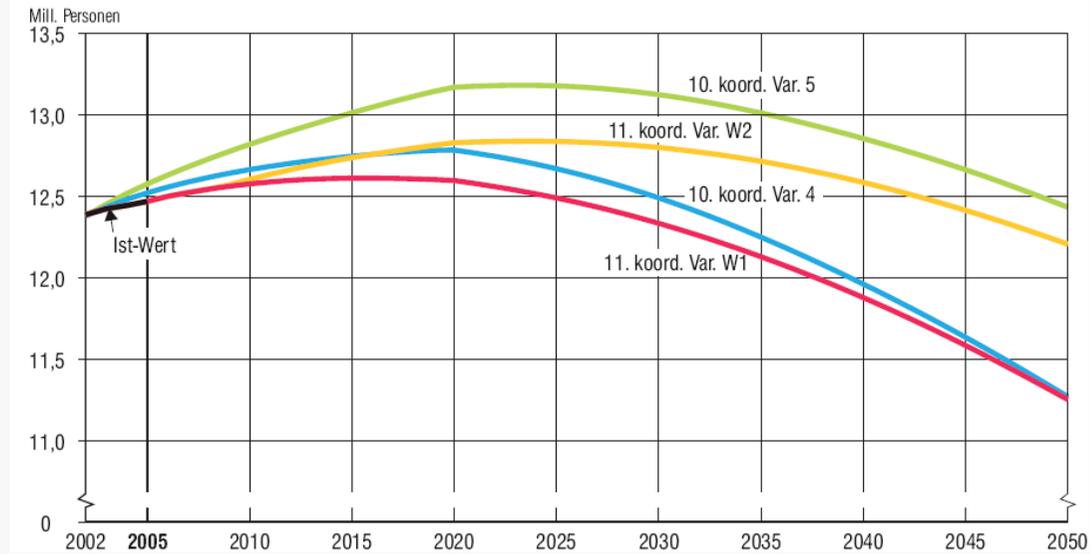
Brigitta Brunner  
Regierungspräsidentin  
Regierung der Oberpfalz



# Eckpunkte des demographischen Wandels in Bayern

Prognostizierter Rückgang der Bevölkerung in Bayern + Oberpfalz

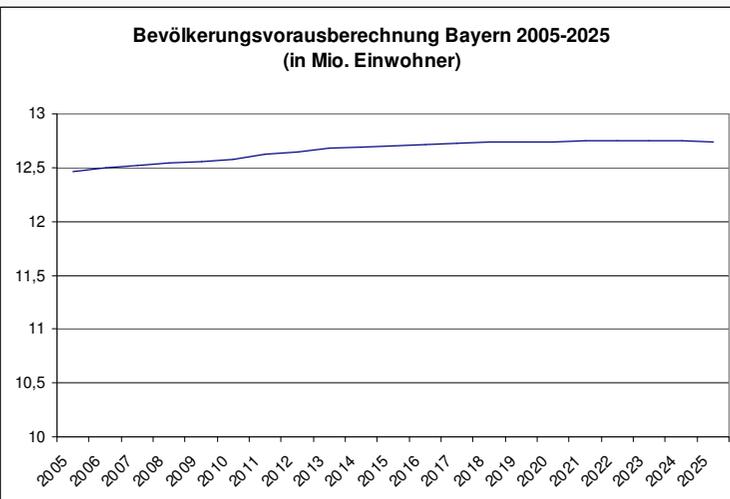
Bevölkerungsentwicklung in Bayern 2002 bis 2050  
Ergebnisse der 10. und 11. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung



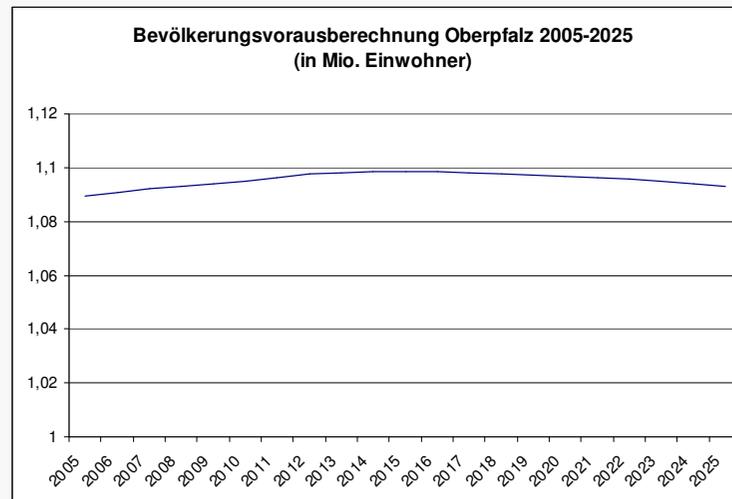
Verbandsversammlung  
Region  
Oberpfalz-Nord  
am 22.10.2008

Demographischer Wandel als Herausforderung für die Oberpfalz

Bevölkerungsvorausberechnung Bayern 2005-2025  
(in Mio. Einwohner)



Bevölkerungsvorausberechnung Oberpfalz 2005-2025  
(in Mio. Einwohner)



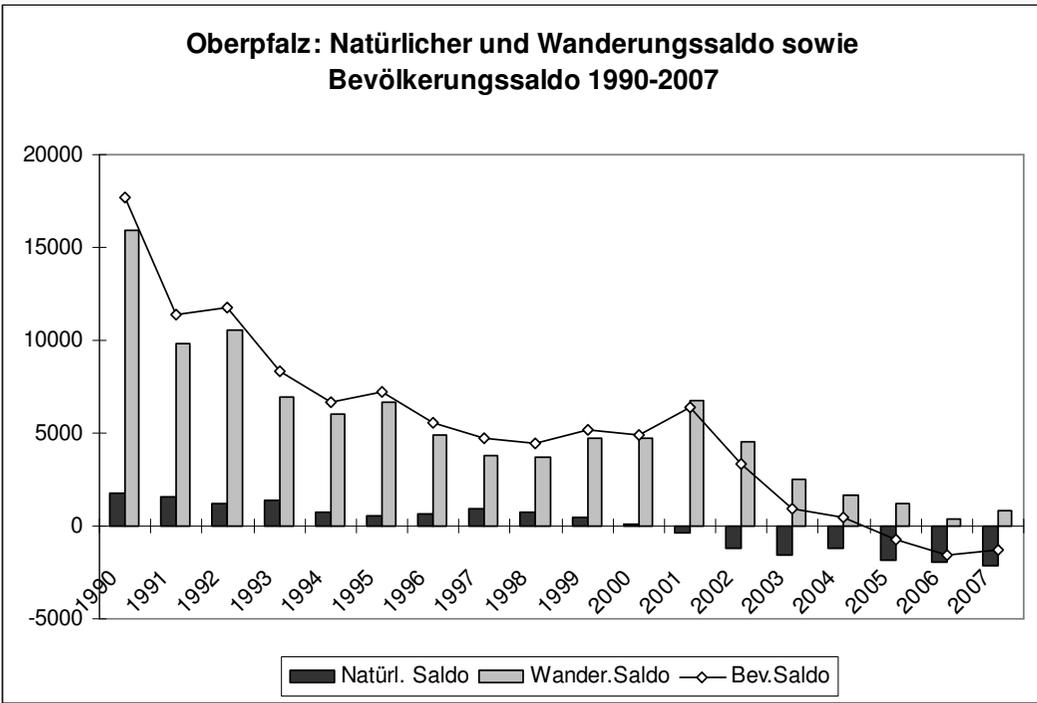
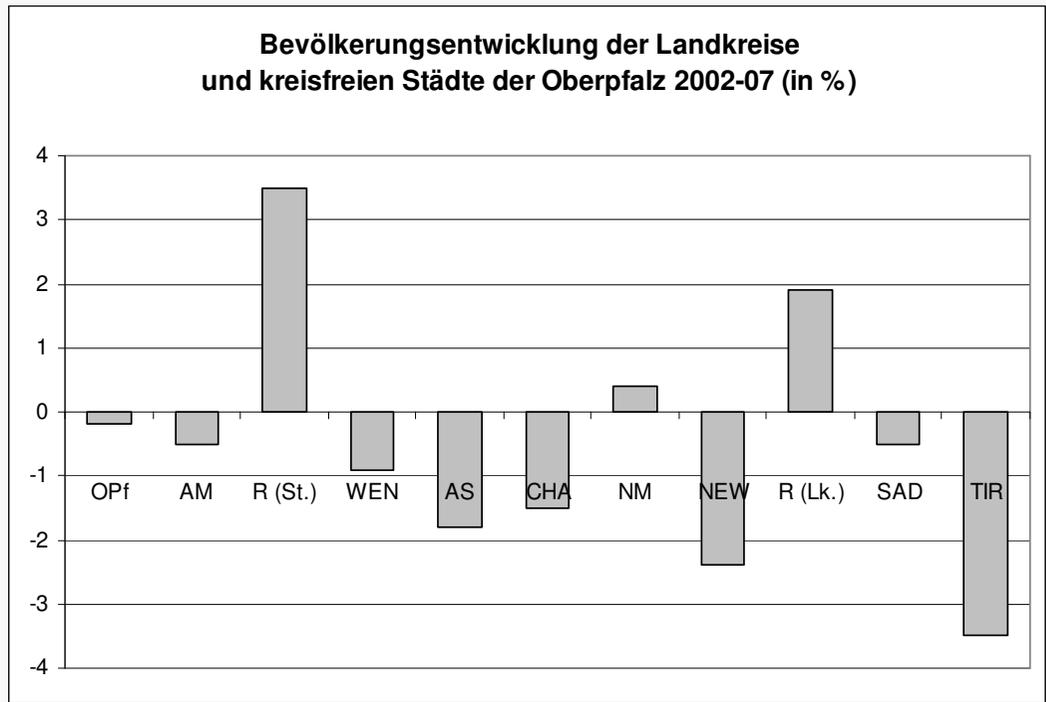
Brigitta Brunner

Regierung der Oberpfalz



# Eckpunkte des demographischen Wandels in Bayern

bereits aktuell  
Rückgang  
der Bevölkerung  
in der Oberpfalz



Verbands-  
versammlung  
Region  
Oberpfalz-Nord  
am 22.10.2008

Demographischer  
Wandel als  
Herausforderung  
für die Oberpfalz

Brigitta Brunner

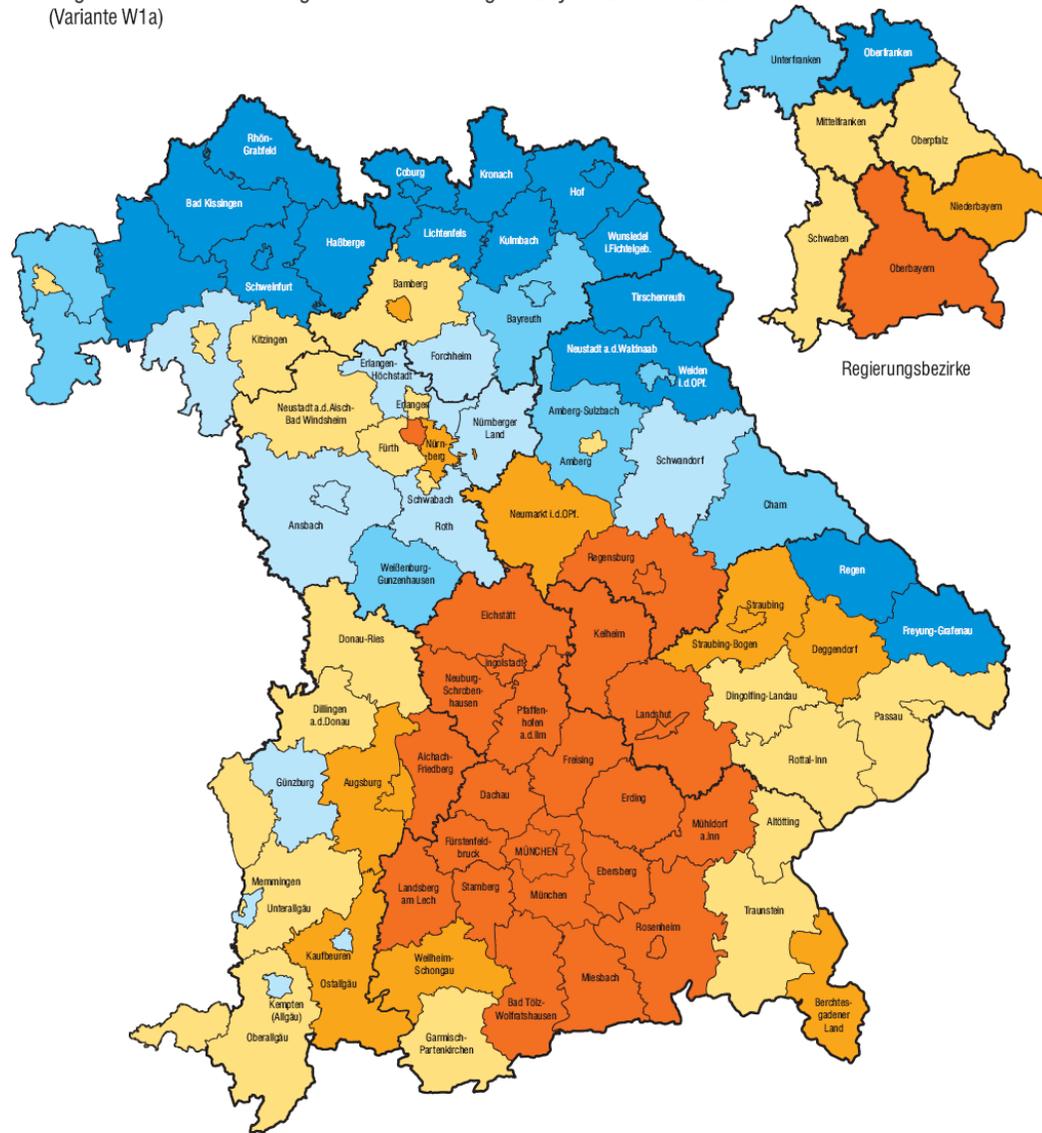
Regierung der  
Oberpfalz



# Eckpunkte des demographischen Wandels in Bayern

Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung 2005 - 2025 bayernweit

Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern 2005 bis 2025 (Variante W1a)



Zu- oder Abnahme in Prozent	Häufigkeit
bis unter -5,0	18
-5,0 bis unter -2,2	8
-2,2 bis unter 0,0	12
0,0 bis unter 2,2	22
2,2 bis unter 5,0	11
5,0 oder mehr	25

Minimum: Lkr Wunsiedel i. Fichtelgebirge -15,4  
 Maximum: Lkr Erding 13,4  
 Bayern: 2,2

Verbandsversammlung  
 Region Oberpfalz-Nord  
 am 22.10.2008

Demographischer Wandel als Herausforderung für die Oberpfalz

Brigitta Brunner

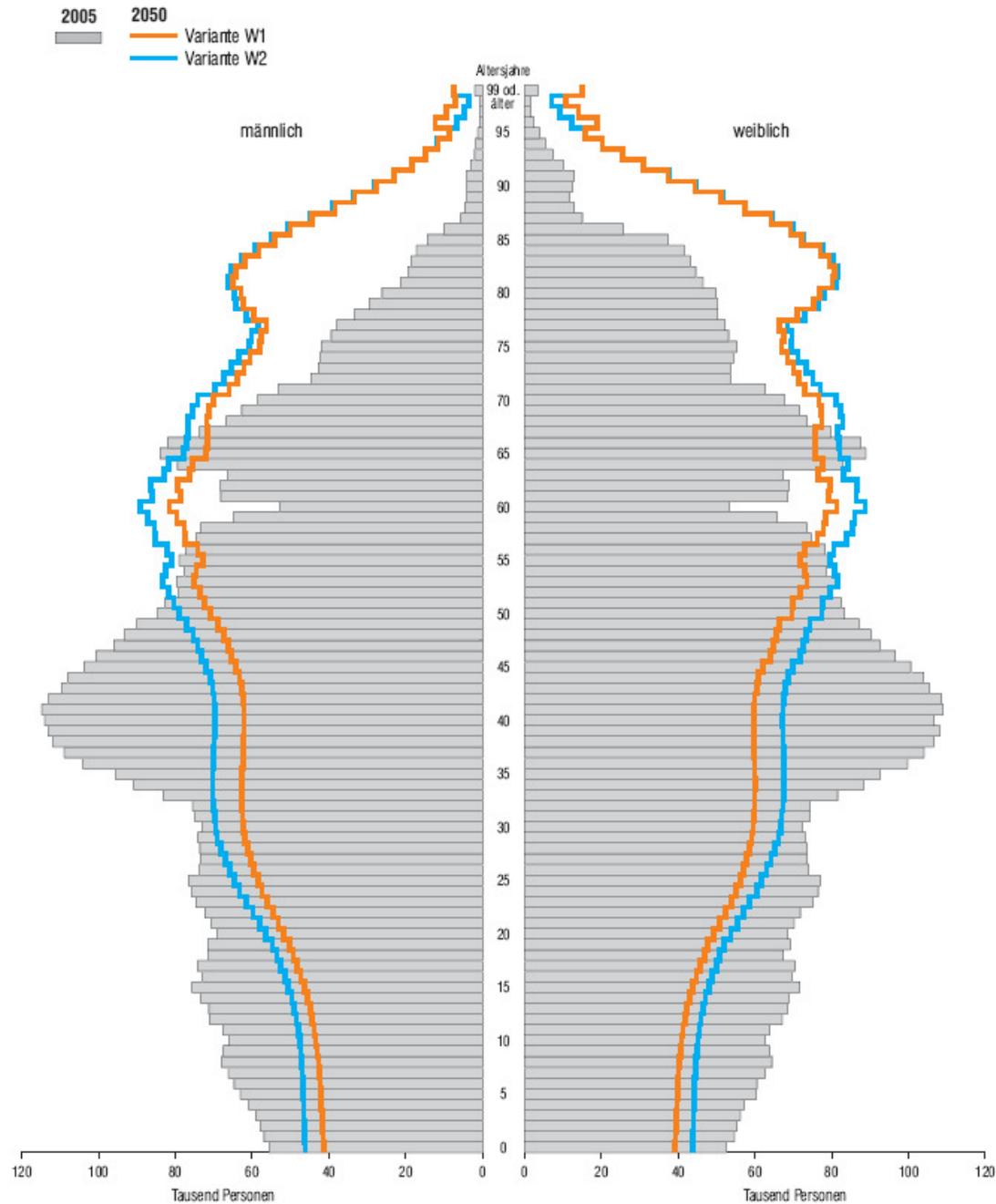
Regierung der Oberpfalz



# Eckpunkte des demographischen Wandels in Bayern

Alterung der Bevölkerung bayernweit

Altersaufbau der Bevölkerung Bayerns 2005 und 2050 nach Geschlecht  
Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung für Bayern bis 2050 in zwei Varianten



Verbands-  
versammlung  
Region  
Oberpfalz-Nord  
am 22.10.2008

Demographischer  
Wandel als  
Herausforderung  
für die Oberpfalz

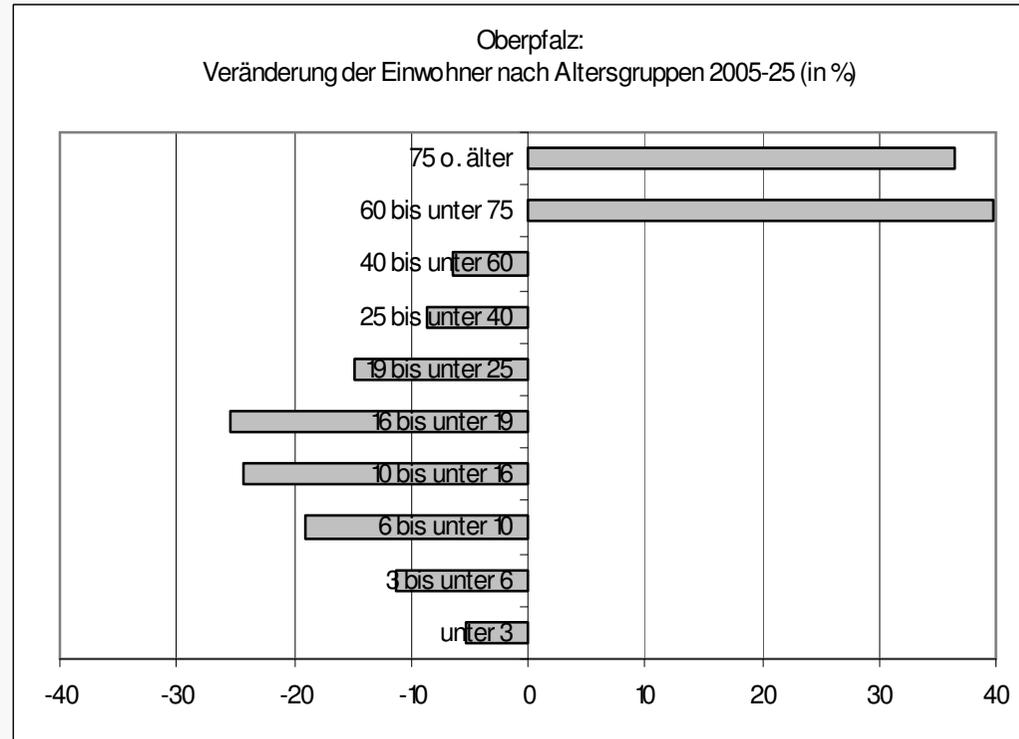
Brigitta Brunner

Regierung der  
Oberpfalz



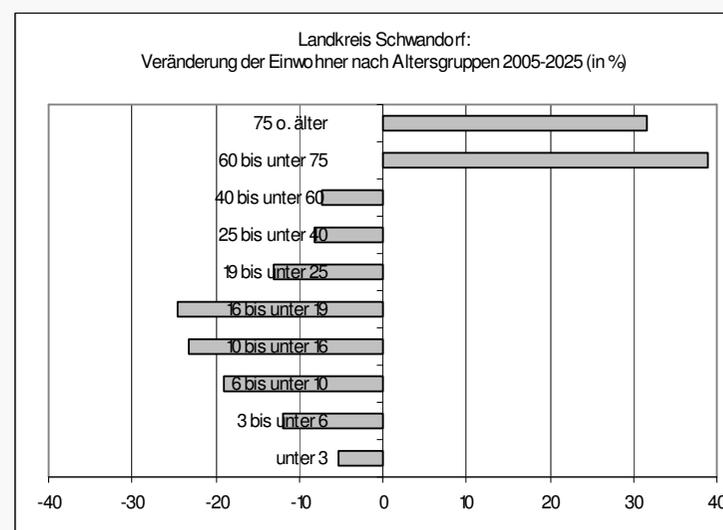
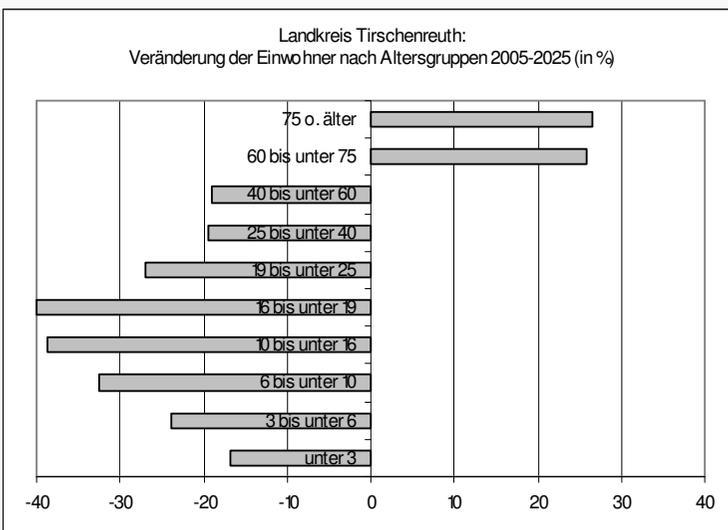
# Eckpunkte des demographischen Wandels in Bayern

## Alterung der Bevölkerung in der Oberpfalz



Verbandsversammlung  
Region Oberpfalz-Nord  
am 22.10.2008

Demographischer Wandel als Herausforderung für die Oberpfalz



Brigitta Brunner

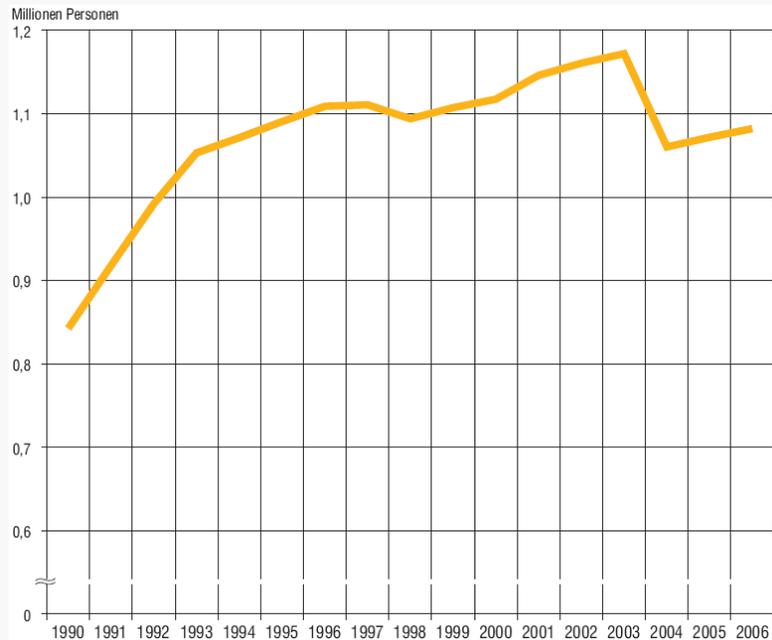
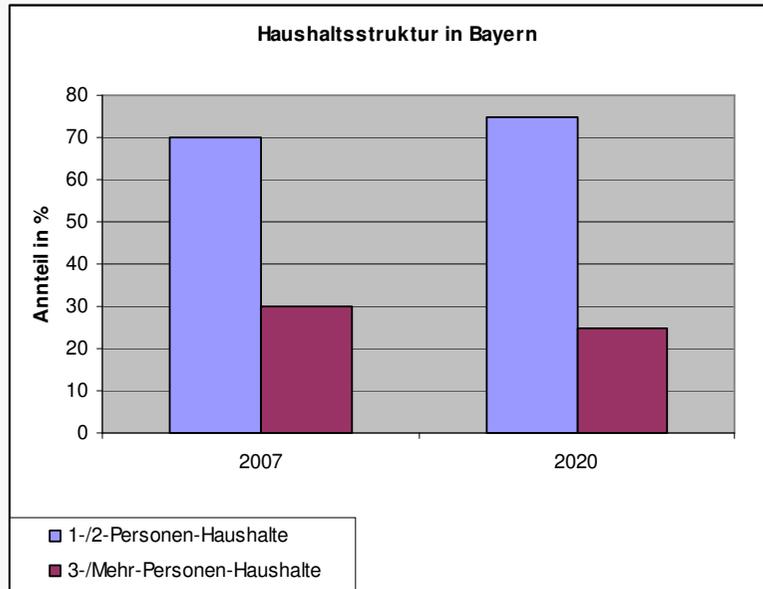
Regierung der Oberpfalz



# Eckpunkte des demographischen Wandels in Bayern

Veränderung der Bevölkerungsstruktur

durch Individualisierung + Internationalisierung



Verbandsversammlung  
Region Oberpfalz-Nord  
am 22.10.2008

Demographischer Wandel als Herausforderung für die Oberpfalz

Brigitta Brunner

Regierung der Oberpfalz



# Internetplattform zum demographischen Wandel

[www.demographie.oberpfalz.bayern.de](http://www.demographie.oberpfalz.bayern.de)

Regierung der Oberpfalz

## Demographischer Wandel

in der Oberpfalz

*"Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf sie vorbereitet zu sein" (Perikles)*

### Handlungsfelder des demographischen Wandels

Der demographische Wandel wird zuallererst auf der kommunalen Ebene spürbar. Beispielsweise wenn Wohngebäude aufgrund rückläufiger Einwohnerzahlen leer stehen oder Kindergärten und Grundschulen wegen des fehlenden Nachwuchses nicht mehr ausgelastet sind. Als Träger der öffentlichen Daseinsvorsorge stehen insbesondere die Kommunen in der Verantwortung, die Infrastruktur der sich ändernden Nachfrage anzupassen.

Im Folgenden werden die aus Sicht der Landes- und Regionalplanung wichtigsten Handlungsfelder in Zusammenhang mit dem demographischen Wandel dargestellt

- ▣ **Interkommunale Kooperation** – gemeindeübergreifende Lösungen zur Sicherung einer attraktiven infrastrukturellen Versorgung
- ▣ **Umbau statt Rückbau** – innovative Ansätze zur Sicherung öffentlicher Infrastruktur bei rückläufiger Auslastung
- ▣ **Die Bedürfnisse verändern sich** – neue Angebotsformen und Hilfestellungen für die wachsende Gruppe der älteren Mitbürger
- ▣ **Die familienfreundliche Gemeinde** – attraktive Angebote für Familien
- ▣ **Stadtumbau** – Anpassung von Stadtstrukturen an veränderte Bedürfnisse
- ▣ **Die Soziale Stadt** – für eine stabile städtische Gesellschaft

Für jedes Handlungsfeld werden zunächst die wesentlichen Herausforderungen skizziert, an die sich eine Darstellung möglicher Handlungsmöglichkeiten anschließt, die wiederum durch Praxisbeispiele veranschaulicht werden.

### Themen

▣ **Worum geht's?**

▣ **Zahlen und Grafiken**

▣ **Handlungsfelder**

- Interkommunale Kooperation
- Umbau statt Rückbau
- Bedürfnisse verändern sich
- Familienfreundliche Gemeinde
- Stadtumbau
- Soziale Stadt

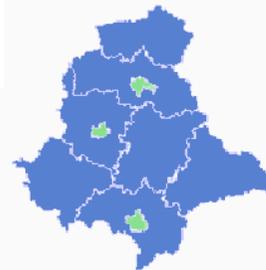
▣ **Weitere Infos**

▣ **Mitmachen**

▣ **Kontakt**

▣ **Home**

### Bevölkerungs-Prognosen Oberpfalz



Verbands-  
versammlung  
Region  
Oberpfalz-Nord

am 22.10.2008

Demographischer  
Wandel als  
Herausforderung  
für die Oberpfalz

Brigitta Brunner

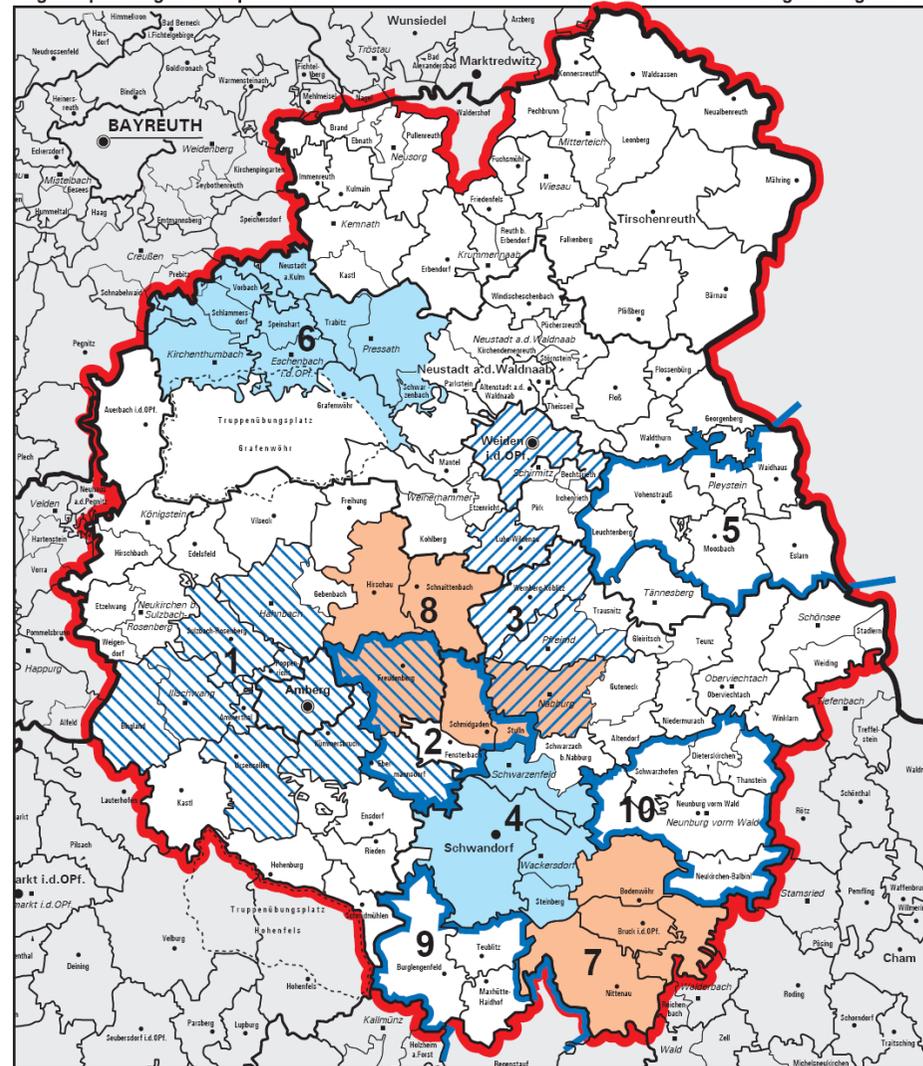
Regierung der  
Oberpfalz



# Kooperationsräume in der Region Oberpfalz-Nord

Regionalplan Region Oberpfalz - Nord

Begründungskarte 11



**Kooperationsräume**  
Stand: 1. Juli 2007

**Kooperationen**

- 1 Kooperationsraum Stadt-Umland-Amberg/Sulzbach-Rosenberg
- 2 Kooperationsraum Fensterbach
- 3 Kooperationsraum Drehscheibe A6 / A 93
- 4 Kooperationsraum Schwandorf/Wackersdorf/Steinberg
- 5 Kooperationsraum Vohenstrauß-Waldhaus(-Bor-Stifbro, ČR)
- 6 Kooperationsraum Vierstädtedreieck
- 7 Kooperationsraum Nittenau/Bruck/Bodenwöhr
- 8 Kooperationsraum Naabgebirge
- 9 Kooperationsraum Städtedreieck
- 10 Kooperationsraum Verflechtungsbereich Neunburg v.Wald

**Verwaltungsgliederung**

- Landesgrenze
- Grenzen der Regierungsbezirke
- Grenzen der kreisfreien Städte und Landkreise
- Grenzen der kreisangehörigen Gemeinden (Einheitsgemeinden), Verwaltungsgemeinschaften und gemeindefreien Gebiete
- Grenzen der Mitgliedsgemeinden einer Verwaltungsgemeinschaft
- Zusammengehörige Gebietsteile
- - - - - Grenzen der Truppenübungsplätze

Kartengrundlage: Ausschnitt aus der Karte "Kommunale Verwaltungsgrenzen" herausgegeben vom Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, fortgeführt innerhalb der Region durch die Regierung der Oberpfalz zum Stand 01.01.2004

**BAYREUTH** Sitz einer Regierung

- Schwandorf Sitz eines Landratsamtes
- Kreisfreie Stadt
- Große Kreisstadt
- Kreisangehörige Gemeinde (Einheitsgemeinde)
- Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft
- Sitz einer Verwaltungsgemeinschaft
- Name einer Verwaltungsgemeinschaft
- Hinweis auf den Verwaltungssitz, wenn dieser außerhalb des Gebietes der Verwaltungsgemeinschaft liegt

Maßstab 1 : 500 000



Verbands-  
versammlung  
Region  
Oberpfalz-Nord  
am 22.10.2008

Demographischer  
Wandel als  
Herausforderung  
für die Oberpfalz

Brigitta Brunner

Regierung der  
Oberpfalz



# Unterstützung interkommunaler Kooperationen durch die Regierung der Oberpfalz

- Internetplattform zur demographischen Entwicklung  
[www.demographie.oberpfalz.bayern.de](http://www.demographie.oberpfalz.bayern.de)
- Bayerweites Programm zur Förderung der interkommunalen Kooperation
  - Projektmanager bei Regierung zur Beratung der Kommunen
  - Sammlung/Aufbereitung von Praxisbeispielen
- Zusammenarbeit mit dem LfStaD
  - Erarbeitung differenzierter kleinräumiger Bevölkerungsprognosen
- Regionalmarketing/-management
  - Vermarktung als attraktiver Lebens-/Wirtschaftsraum
  - Vernetzung der Akteure

